

Prof. Dr. Ludger Gailing

Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg (BTU)

Energiewende und räumliche Gerechtigkeit

Es gibt in Deutschland nicht die eine nationale Energiewende, sondern viele verschiedene lokale und regionale Energiewenden. Die Energiewende ist ganz unterschiedlich ausgeprägt, je nachdem, ob es sich um einen ländlichen oder einen städtischen Raum handelt, um eine Region in Ost- oder Westdeutschland, um eine ehemalige Kohleregion oder um eine Pionierregion erneuerbarer Energien usw. Der Vortrag thematisiert den Aspekt der Gerechtigkeit in den sozio-räumlichen Prozessen der Energiewende. Angelehnt an die internationale Debatte um „energy justice“ fokussiert der Vortrag dabei auf Aspekte der Verteilungsgerechtigkeit, der Verfahrensgerechtigkeit und der Anerkennungsgerechtigkeit. Diese werden anhand von empirischen Beispielen lokaler und regionaler Energiewenden diskutiert wie dem Ausbau der Windenergie in ländlichen Räumen Mecklenburg-Vorpommerns, dem Kohleausstieg in der brandenburgischen Lausitz und den Bemühungen um eine bessere finanzielle Beteiligung an den Erlösen aus der Stromproduktion aus Anlagen erneuerbarer Energien. Der Beitrag schließt mit grundlegenden Überlegungen zur Forschung zum Nexus „Raum und Gerechtigkeit“ im Themenfeld der Energiewende.



Mittwoch 26.06.2024 | 16:45 - 18:15 Uhr

Online mit Zoom:

<https://tu-dresden.zoom-x.de/j/5434868460>